

Presseinformation

Brandsichere Installationen oberhalb von Brandschutzdecken

Die OBO Zwischendeckensysteme

Die Bauordnungen sehen vor, dass in Gebäuden Wege vorhanden sein müssen, die nicht nur zur Erschließung des Gebäudes in vertikaler und horizontaler Richtung dienen, sondern im Brandfall auch eine Möglichkeit zur Rettung bieten. Daher ist es Pflicht, Gebäude mit mindestens einem baulichen Flucht- und Rettungsweg auszustatten. Installationen in diesem Bereich dürfen keine zusätzlichen Brandlasten darstellen. Diese Forderung ist durch entsprechende Installationsarten zu erfüllen, beispielsweise durch Zwischendeckenmontage.

Werden die Flure für die Verlegung der gesamten Gebäudetechnik genutzt, kommen nicht selten abgehängte Brandschutzdecken zum Einsatz. Die für die Brandbelastung von oben und unten geprüften Systeme schirmen die entstandenen Zwischendeckenbereiche mit allen Installationen brandsicher ab. Bei einem Brand der installierten Kabel kann der Flucht- und Rettungsweg weiterhin genutzt werden. Es muss aber sichergestellt sein, dass die abgehängten Decken nicht durch beispielsweise herabfallende Kabel oder Teile des Tragsystems zusätzlich mechanisch belastet werden.

Geprüfte Kabeltrag- und Verlegesysteme

Aus diesem Grund werden für die Elektroinstallation oberhalb abgehängter Brandschutzdecken im Bereich von Flucht- und Rettungswegen speziell geprüfte Kabeltrag- und Verlegesysteme eingesetzt. Für diese Systeme ist die Standfestigkeit bei hohen mechanischen Belastungen im Brandfall nachgewiesen worden. Trotz extremer Temperaturen bleiben die Bauteile für einen gewissen Zeitraum stabil und fallen nicht herab. Die Brandschutzdecken halten zudem einem Feuer von unten stand und verhindern so die Brandweiterleitung über die brennbaren Installationen in Längsrichtung des Flures.

Vielfältige Möglichkeiten mit den OBO Zwischendeckensystemen

Das umfangreiche OBO Brandschutz-Portfolio bietet speziell für den Zwischendeckenbereich geprüfte und zugelassen Kabeltrag- und Verlegesysteme an. Mit den Systemen lassen sich zahlreiche Montagevarianten realisieren - wirtschaftlich und flexibel. Alle OBO Zwischendeckensysteme stehen für geprüfte, zertifizierte Sicherheit und erfüllen die Anforderungen der MLAR zum Schutz der Unterdecken.

Ein Beispiel dafür ist das Kabelrinnensystem RKS-Magic. Es hat im Brandfall eine mechanische Standsicherheit von 30, 60 und 90 Minuten – abhängig von den genutzten Systemkomponenten. Die Kabelrinne RKS-Magic kann unter der Decke oder an der Wand mit Auslegern montiert werden. Die Ausleger werden zusätzlich mit einer Gewindestange an der Decke gesichert, um zu verhindern, dass sie im Brandfall abknicken. Eine weitere Mög-

Presseinformation

lichkeit für die Deckenmontage ist die Auflage der Kabelrinne auf Profilschienen, die mit jeweils zwei Gewindestangen unter der Decke montiert werden. Werden die im Prüfnachweis aufgeführten Kabellasten und Rinnenbreiten eingehalten sowie die Mindestabstände zur Zwischendecke berücksichtigt, lassen sich auch mehrlagige Varianten realisieren.